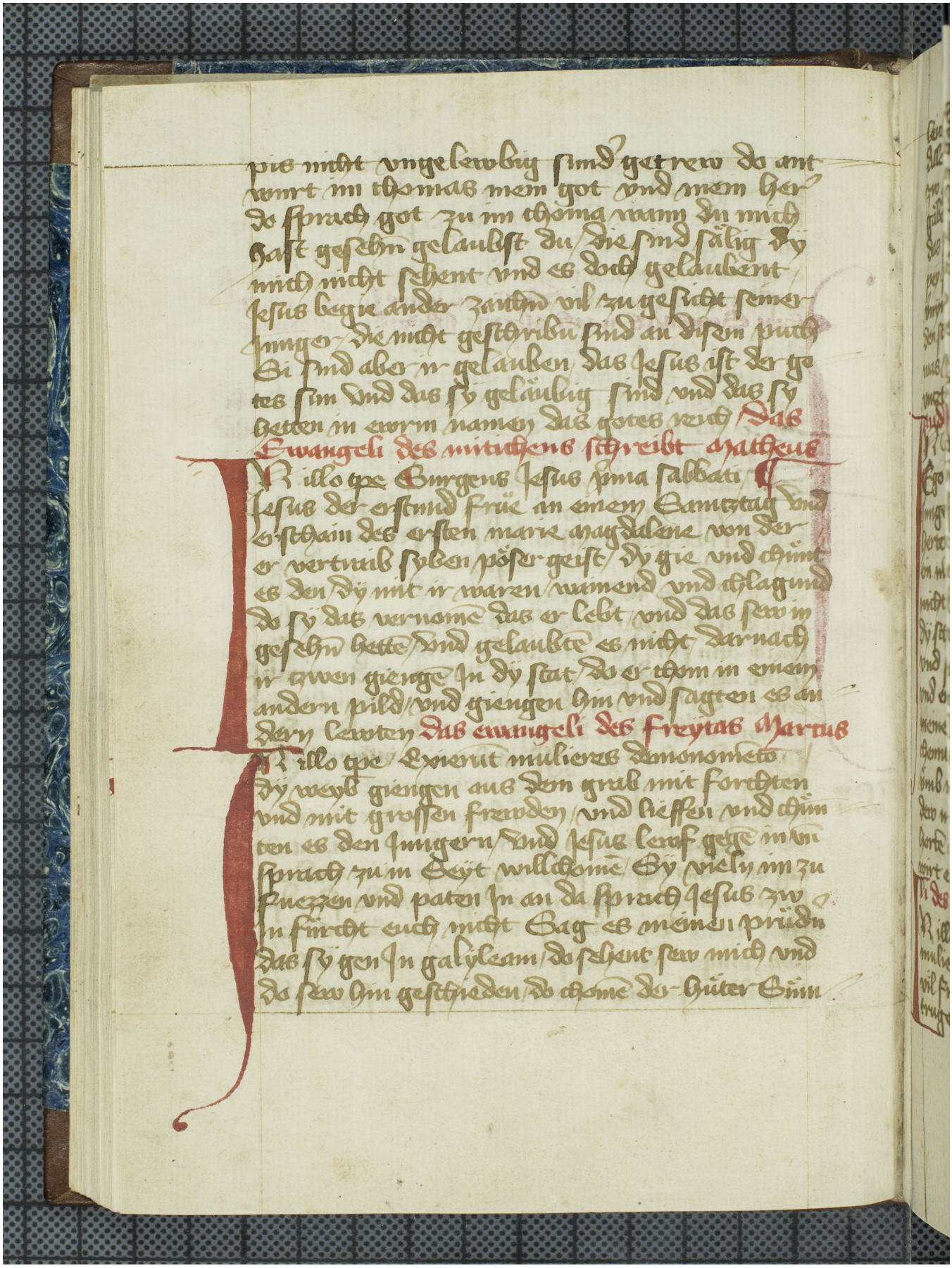
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



pis nicht vngelewbig sind getrew do ant
wurt im thomas mein got vnd mein her
do sprach got zu im thoma wann du mich
hast gesehn gelaubst du die sind sälig dy
mich nicht sehent vnd es doch gelaubent
Jesus begie ander zaichn vil zu gesicht seiner
Junger die nicht geschribn sind an disem puch
Si sind aber ir gelauben das Jesus ist der go
tes sun vnd das sy geläubig sind vnd das sy
hetten in ewrm namen das gotes reich Das
Ewangeli des mitichens schreibt Matheus
In illo tpe Surgens Jesus prima sabbati
Jesus der erstund frue an einem Samtztag vnd
erschain des ersten marie Magdalene von der
er vertraib syben pöser geist dy gie vnd chunt
es den dy mit ir waren wainend vnd chlagund
do sy das vernome das er lebt vnd das sew in
gesehn hette vnd gelaubte es nicht darnach
ir zwen giengen In dy stat do er chom in einem
andern pild vnd giengen hin vnd sagten es an
dern lewten Das ewangeli des freytas Marcus
In illo tpe Exierunt mulieres demonomento
dy weyb giengen aus dem grab mit forchten
vnd mit grossen frewden vnd lieffen vnd chun
ten es den Jungern vnd Jesus lewf gegen in vn
sprach zu in Seyt willchome Sy viely im zu
fuezzen vnd paten In an da sprach Jesus zw
In furcht euch nicht Sag es meinen prudn
das sy gen In galyleam do sehent sew mich vnd
do sew hin geschieden do chome der huter Sun